

Nachdruck

Liechtensteinisches Zivilgesetzbuch.

(L. Gbl. Nr. 4, Jahrg. 1923).

Sachenrecht

(S. R.)



Inhaltsverzeichnis.

Einleitung.

	Art.		Art.
A. Anwendung des Rechts	1	F. Internationales Recht.	
B. Inhalt der Rechtsverhältnisse.		I. Im allgemeinen	9
I. Handeln nach Treu und Glauben	2	II. Arten von Sachen	10
II. Guter Glaube	3	III. Unbewegliche Sachen.	
III. Richterliches Ermessen	4	1. Materielles Recht	11
C. Allgemeine Bestimmungen des Rechtes der Schuldverhältnisse	5	2. Form	12
D. Beweisregeln.		IV. Bewegliche Sachen.	
I. Beweislast	6	1. Eigentum und beschränkte dingliche Rechte	13—16
II. Beweis mit öffentlicher Urkunde	7	2. Persönliche Verpflichtungen	17
E. Sachlich zuständige Behörden	8	3. Besitz	18
		V. Zuständigkeit	19

Erste Abteilung.

Das Eigentum.

Erster Titel.		
Allgemeine Bestimmungen.		Art.
A. Inhalt des Eigentums		20
B. Umfang des Eigentums.		
I. Bestandteile		21
II. Natürliche Früchte		22
III. Zugehör.		
1. Umschreibung		23
2. Ausschluß		24
C. Gemeinschaftliches Eigentum.		
I. Miteigentum.		
1. Verhältnis der Miteigentümer		25
2. Verwaltung		26
3. Verfügung über die Sache		27
4. Tragung der Kosten und Lasten		28
5. Aufhebung		29, 30
II. Gesamteigentum.		
1. Voraussetzung		31
2. Wirkung		32
3. Aufhebung		33

Zweiter Titel.

Das Grundeigentum.

Erster Abschnitt.		
Gegenstand, Erwerb und Verlust des Grundeigentums.		Art.
A. Gegenstand.		
I. Im allgemeinen		34
II. Bestiftete Güter.		
1. Vereinigung		35
2. Abtrennung		36
B. Form der Verträge		37
C. Erwerb.		
I. Eintragung		38
II. Erwerbsarten.		
1. Übertragung		39
2. Aneignung		40
3. Bodenverschlebung		41
4. Erziehung		42—44
III. Recht auf Eintragung		45
D. Verlust		46

Zweiter Abschnitt.

Inhalt und Beschränkungen des Grundeigentums.

	Art.		Art.
A. Inhalt.		V. Öffentliche Vermessungs-	
I. Umfang	47	zeichnen.	
II. Abgrenzung.		1. Pflicht zur Dul-	116
1. Art der Abgrenzung	48	dung	117
2. Abgrenzungspflicht	49	3. Kosten	118
3. Verfahren	50	VI. Verhinderung der	
4. Kosten	51	Güterzerstückelung.	
5. Miteigentum an Vor-		1. Einzelne Grund-	119
richtungen zur Ab-		stücke	
grenzung	52	2. Landwirtschaftliche	120
III. Bauten auf dem Grundstück.		3. Folgen der über-	121
1. Boden und Bau-		tretung	
material	53—55	VII. Heimathaus.	
2. Überragende Bauten	56	1. Pflicht des Ge-	122
3. Baurecht	57	meinderates	123
4. Leitungen	58	2. Enteignung	123
5. Fahrnisbauten	59	VIII. Bodenverbesserungen.	
IV. Einpflanzungen auf		1. Erforderliche	124
dem Grundstück	60	Reinheit	
V. Verantwortlichkeit des		2. Aufteilung des	125
Grundeigentümers	61	Bodens	126
B. Beschränkungen.		3. Grundpfandrechte	126
I. Im allgemeinen	62	4. Verfahren	127—140
II. Veräußerungs-		IX. Umlegung von Baugebiet.	
beschränkungen.		1. Voraussetzungen	141
1. Vorkauf	63—65	2. Durchführung	142—146
2. Kaufrecht und Rück-		3. Umlegung bei Zer-	147
kaufsrecht	66	stößen	148
III. Nachbarrecht.		X. Öffentliche Werke	148
1. Art der Bewirtschaft-		C. Rechte an Quellen und	
ung	67	Brunnen.	
2. Bauten	68—79	I. Quelleneigentum und	149
3. Grabungen	80—83	Quellenrecht	
4. Pflanzen	84—85	II. Fortleitung außer	150
5. Grenzvorrichtun-		Landes	
gen	86—92	III. Abgraben von Quellen.	
6. Wasserablauf	93	1. Schadenersatz	151
7. Entwässerungen	94	2. Wiederherstellung	152
8. Durchleitungen	95—101	IV. Quellengemeinschaft	153
9. Wegrechte	102—109	V. Benützung fremder	
10. Rothholzung	110	Quellen	154
11. Schneefluchtrecht	111	VI. Notbrunnen	155
12. Unterhaltungspflicht	112	VII. Pflicht zur Abtretung.	
IV. Recht auf Zutritt und		1. Des Wassers	156
Abwehr.		2. Des Bodens	157
1. Zutritt	113	D. Korporationsalpen.	
2. Wegschaffung zuge-		I. Begriff	158
führter Sachen u. dgl.	114	II. Führung des Ab-	159
3. Abwehr von Gefahr		buches (Senbuches)	160
und Schaden	115	III. Bücher	160
		IV. Das Statutenbuch	161

	Art.
V. Das Hauptbuch.	
1. Eintragung	162—166
2. Wirkung	167
3. Verhältnis zum Grundbuch	168, 169
VI. Belege	170
Dritter Titel.	
Das Fahrniseigentum.	
A. Gegenstand	171
B. Erwerbarten.	
I. Übertragung.	
1. Besitzübertragung	172
2. Eigentumsvorbehalt	173—186
3. Erwerb ohne Besitz	187

	Art.
II. Aneignung	188
III. Fund.	
1. Bekanntmachung und Nachfrage	189
2. Aufbewahrung und Versteigerung	190
3. Eigentumserwerb und Herausgabe	191
4. Schatz und wissenschaftliche Gegenstände	192
IV. Zuführung	193
V. Verarbeitung	194
VI. Verbindung und Vermischung	195
VII. Erziehung	196
C. Verlust	197

Zweite Abteilung.

Die beschränkten dinglichen Rechte.

Vierter Titel.	
Die Dienstbarkeiten und Grundlasten.	
Erster Abschnitt.	
Die Grunddienstbarkeiten.	
	Art.
A. Gegenstand	198
B. Errichtung und Untergang.	
I. Errichtung.	
1. Eintragung	199
2. Errichtung zu eigenen Lasten	200
II. Untergang.	
1. Im allgemeinen	201
2. Vereinigung	202
3. Ablösung durch das Landgericht	203
C. Inhalt.	
I. Umfang.	
1. Im allgemeinen	204
2. Nach dem Eintrag	205
3. Bei verändertem Bedürfnis	206
4. Wegrechte	207—208
5. Nebenrechte	210
6. Ortsgebrauch	211
II. Last des Unterhaltes	212
III. Veränderung der Belastung.	
1. Verlegung	213
2. Teilung	214, 215

Zweiter Abschnitt.	
Nutznießung und andere Dienstbarkeiten.	
	Art.
A. Nutznießung.	
I. Gegenstand	216
II. Entstehung.	
1. Im allgemeinen	217
2. Bei Gesetzesvorschrift	218
III. Untergang.	
1. Gründe	219
2. Dauer	220
3. Ersatz bei Untergang	221
4. Rückleistung	222—225
5. Verjährung der Ersatzansprüche	226
IV. Inhalt.	
1. Rechte des Nutznießers	227—230
2. Rechte des Eigentümers	231—234
3. Inventarpflicht	235
4. Lasten	236—239
V. Besondere Fälle.	
1. Grundstücke	240—243
2. Verbrauchbare und geschätzte Sachen	244
3. Forderungen	245—247
B. Das Wohnrecht.	
I. Im allgemeinen	248
II. Ansprüche des Wohnungsberechtigten	249
III. Lasten	250

	Art.		Art.
C. Baurecht	251	IV. Sicherungsbefugnisse.	
D. Quellenrecht	252	1. Maßregeln bei Wert-	
E. Andere Dienstbarkeiten	253	verminderung	280, 281
		2. Unverschuldete	
Dritter Abschnitt.		Wertverminderung	282
Die Grundlasten.		3. Abtrennung kleiner	
A. Gegenstand	254	Stücke	283
B. Errichtung und Untergang.		V. Weitere Belastung	284
1. Errichtung.		VI. Pfandstelle.	
1. Eintragung und Er-		1. Wirkung der Pfand-	
werbsart	255	stellen	285
2. Öffentlich-rechtliche		2. Pfandstellen unter-	
Grundlasten	256	einander	286
3. Bei Sicherungs-		3. Leere Pfandstellen	287
zwecken	257	VII. Befriedigung aus dem	
II. Untergang.		Pfande.	
1. Im allgemeinen	258	1. Art der Befriedigung	288
2. Ablösung	259—261	2. Verteilung des Er-	
3. Verjährung	262	löses	289
C. Inhalt.		3. Umfang der Siche-	
I. Gläubigerrecht	263	rung	290
II. Schuldpflicht	264	4. Sicherung für erhal-	
		tende Auslagen	291
Fünfter Titel.		VIII. Pfandreht bei Boden-	
Das Grundpfand.		verbesserungen.	
Erster Abschnitt.		1. Borrang	292
Allgemeine Bestimmungen.		2. Tilgung der Schuld	
A. Voraussetzungen.		und des Pfand-	
I. Arten	265	rechtes	293
II. Gestalt der Forderung.		IX. Anspruch auf die Ver-	
1. Beitrag	266	sicherungssumme	294
2. Zinse	267	X. Vertretung des Gläu-	
III. Grundstück.		bigers	295
1. Verpfändbarkeit	268	Zweiter Abschnitt.	
2. Bestimmtheit	269, 270	Die Grundpfandverschreibung.	
B. Errichtung und Untergang.		A. Zweck und Gestalt	296
I. Errichtung.		B. Errichtung und Untergang.	
1. Eintragung	271	I. Errichtung	297
2. Bei gemeinschaft-		II. Untergang.	
lichem Eigentum	272	1. Recht auf Lösung	298
II. Untergang	273	2. Eintritt eines	
III. Grundpfänder bei		Dritten	299
Güterzusammenlegung.		3. Einseitige Ab-	
1. Verlegung der		lösung	300, 301
Pfandrechte	274	4. Kündigung	302
2. Kündigung durch		5. Kraftlos-	
den Schuldner	275	erklärung	303—306
3. Entschädigung in		C. Wirkung.	
Geld	276	I. Eigentum und Schuld-	
C. Wirkung.		nerschaft.	
I. Umfang der Pfandhaft	277	1. Veräußerung	307
II. Miet- und Pachtzinse	278	2. Zerstückelung	308
III. Verjährung	279	3. Anzeige der Schuld-	
		übernahme	309

	Art.
II. Übertragung der For- derung	310
D. Gesehliches Grundpfandrecht.	
I. Im allgemeinen	311
II. Ohne Eintragung	312
III. Mit Eintragung.	
1. Fälle	313
2. Verkäufer, Miterben und Gemeinder	314
3. Handwerker und Unternehmer	315—318
Dritter Abschnitt.	
Schuldbrief und Gült.	
A. Schuldbrief.	
I. Zweck und Gestalt	319
II. Schätzung	320
III. Kündigung	321
IV. Stellung des Eigen- tümers	322
V. Veräußerung	323
VI. Zerstückelung	324
B. Gült.	
I. Zweck und Gestalt	325
II. Belastungsgrenze	326
III. Haftung des Staates	327
IV. Ablosbarkeit	328
V. Schuldpflicht und Eigentum	329
VI. Zerstückelung	330
C. Gemeinsame Bestimmungen.	
I. Errichtung.	
1. Gestalt der Forde- rung	331
2. Verhältnis zur ur- sprünglichen Forde- rung	332
3. Eintragung und Pfandmittel	333—338
4. Bezeichnung des Gläubigers	339, 340
5. Zahlungsort	341
6. Zahlung nach Über- tragung der Forde- rung	342
II. Untergang.	
1. Wegfall des Gläubi- gers	343
2. Löschung	344
III. Rechte des Gläubigers.	
1. Schutz des guten Glaubens	345—347
2. Geltendmachung	348
3. Übertragung	349, 350

	Art.
IV. Kraftloserklärung.	
1. Bei Verlust des Titels	351
2. Wenn der Gläubiger unbekannt ist	352
V. Einreden des Schuld- ners	353
VI. Herausgabe des Pfand- mittels bei Zahlung	354
VII. Änderungen im Rechts- verhältnis	355
Vierter Abschnitt.	
Ausgabe von Anleihestiteln mit Grundpfandrecht.	
A. Obligationen für Anleihen mit Pfandrecht	356
B. Ausgabe von Schuldbriefen und Gültten in Serien.	
I. Im allgemeinen	357
II. Gestalt	358
III. Amortisation	359
IV. Eintragung	360
V. Wirkung.	
1. Ausgabestelle	361
2. Rückzahlung	362—364

Sechster Titel.

Das Fahrnisypfand.

Erster Abschnitt.

Faustpfand und Retentionsrecht.

A. Faustpfand.	
I. Bestellung.	
1. Besitz des Gläubi- gers	365
2. Gesehliches Pfand- recht für Sparein- lagen	366, 367
3. Nachverpfändung	368
4. Verpfändung durch den Pfandgläubiger	369
II. Untergang.	
1. Besitzverlust	370
2. Rückgabepflicht	371
3. Haftung des Gläu- bigers	372
III. Wirkung.	
1. Rechte des Gläubi- gers	373
2. Umfang der Pfand- haft	374
3. Rang der Pfandrechte	375
4. Verfallsvertrag	376

	Art.
5. Verpfändung zugunsten eines Dritten . . .	377
6. Wertverminderung . . .	378, 379
B. Refentionsrecht.	
I. Voraussetzungen . . .	380
II. Ausnahmen . . .	381
III. Bei Zahlungsunfähigkeit . . .	382
IV. Wirkung . . .	383
Zweiter Abschnitt.	
Das Pfandrecht an Forderungen und anderen Rechten.	
A. Im allgemeinen . . .	384
B. Errichtung.	
I. Bei Forderungen mit oder ohne Schuldschein . . .	385
II. Bei Wertpapieren . . .	386
III. Bei Warenpapieren . . .	387
IV. Nachverpfändung . . .	388
C. Wirkung.	
I. Umfang der Pfandhaft . . .	389
II. Vertretung verpfändeter Aktien . . .	390
III. Verwaltung und Abzahlung . . .	391
Dritter Abschnitt.	
Die Fahnensverschreibung.	
A. Die Errichtung.	
I. Verschreibungsfälle.	
1. Vieh, Maschinen, Vorräte . . .	392
2. Zugehör . . .	393
II. Die Ermächtigung . . .	394
III. Die Verschreibung.	
1. Das Verschreibungsprotokoll . . .	395
2. Öffentlichkeit . . .	396
3. Aufsicht und Bescherbe . . .	397
4. Anmeldung . . .	398
5. Der Eintrag . . .	399—401
B. Der Untergang.	
I. Von Gelezes wegen . . .	402
II. Die Löschung . . .	403
C. Wirkungen.	
I. Bei Sachgesamtheiten . . .	404
II. Versicherungssumme . . .	405
D. Berücksichtigung bei Pfändungen	406

	Art.
Vierter Abschnitt.	
Das Verpfänd.	
A. Verpfändanstalt.	
I. Erteilung der Gewerbebefugnis . . .	407
II. Dauer . . .	408
III. Gesuch . . .	409
IV. Kaution . . .	410
B. Verpfändrecht.	
I. Errichtung . . .	411
II. Wirkung.	
1. Verkauf des Pfandes . . .	412
2. Recht auf den Überschuh . . .	413
III. Auslösung des Pfandes.	
1. Recht auf Auslösung . . .	414
2. Rechte der Anstalt . . .	415
C. Kauf auf Rückkauf	416
D. Ordnung des Gewerbes.	
I. Buchführungspflicht . . .	417
II. Tagebuch . . .	418
III. Vertragsverlängerung . . .	419
IV. Höchstzinsfuß . . .	420
V. Aufbewahrung . . .	421
VI. Strafrechtliche Anzeigepflicht . . .	422
Fünfter Abschnitt.	
Die Pfandbriefe.	
A. Befugnis zur Ausgabe.	
I. Privileg . . .	423
II. Umfang . . .	424
B. Deckung.	
I. Im allgemeinen . . .	425
II. Grundpfänder.	
1. Belastungsgrenze . . .	426
2. Schätzung . . .	427
III. Kommunaldarlehen . . .	428
IV. Erlagwerte . . .	429
C. Die Ausgabe der Pfandbriefe.	
I. Deckungsregister und Verwahrung.	
1. Verpflichtung zur Aufnahme und Verwahrung . . .	430
2. Wirkung . . .	431
II. Der Treuhänder.	
1. Ernennung . . .	432
2. Seine Aufgaben . . .	433—435
III. Die Pfandbriefe.	
1. Form . . .	436
2. Nennwert, Amortisation u. Kündigung . . .	437

	Act.		Act.
D. Wirkungen.		6. Enteignungsbefugnis	459
I. Gesetzliches Pfandrecht.		7. Herstellung besonderer Anlagen	460
1. Im allgemeinen	438	8. Bei Privatgewässern	461
2. Mit Haftungsvermerk	439	9. Ableitung außer Landes	462
3. Ohne Haftungsvermerk	440	II. Wechselseitige Rücksicht	463
II. Vorzugsrechte	441	III. Die Bildung von Genossenschaften.	
Siebenter Titel.		1. Begründung	464
Die Rechte an herrenlosen und öffentlichen Sachen.		2. Recht zum Beitritt	465
Erster Abschnitt.		3. Zwang zur Begründung	466
Allgemeine Bestimmungen.		IV. Vorrecht des Gemeinwehens.	
A. Herrenlose Sachen.		1. Des Staates	467, 468
I. Begriff	442	2. Der Gemeinden	469, 470
II. Fahrnis.		V. Das Verlehungsverfahren.	
1. Im allgemeinen	443	1. Das Gesuch	471
2. Schatz	444	2. Einspruchsverfahren	472, 473
3. Wissenschaftliche Gegenstände	445	3. Die Verleihung	474—478
III. Grundstücke.		VI. Abgaben.	
1. Anwendungsfälle	446	1. Konzessionsgebühr	479
2. Aneignung	447	2. Wasserzins	480
3. Bildung neuen Landes	448	3. Anteil der Gemeinden	481
B. Öffentliche Sachen.		B. Verlust der Wasserrechte.	
I. Im allgemeinen.		I. Zeitablauf und Erneuerung	482
1. Begriff	449	II. Verwirkung	483
2. Anwendung des Sachverrechtes	450		
II. Verwaltungsvermögen des Staates und der Gemeinden	451	Dritter Abschnitt.	
III. Zum Gemeingebrauch bestimmte Sachen.		Die Bergwerke.	
1. Im allgemeinen	452	A. Gegenstand der Bergwerke	484
2. Besondere Rechte	453	B. Erwerb der Bergwerke.	
Zweiter Abschnitt.		I. Das Schürfen.	
Die Wasserkräfte.		1. Ausstellung des Schürfscheines	485
A. Die Verleihung von Wasserrechten.		2. Inhalt des Schürfscheines	486
I. Das Verlehungsrecht.		3. Wirkung des Schürfens	487
1. Im allgemeinen	454	II. Die Verleihung.	
2. Anspruch auf Verleihung	455	1. Voraussetzungen	488
3. Bestimmung des Beliehenden	456	2. Bestimmung des Beliehenden	489
4. Zeitliche Beschränkung	457	3. Inhalt der Verleihungsurkunde	490
5. Verhältnis zu den Quellen	458	III. Die Abfindung mit dem Grundbesitzer	491
		C. Verlust der Bergwerke.	
		I. Zeitablauf und Erneuerung	492

	Art.		Art.
II. Verwirfung	498	1. Gegenstand der Ent-	495
D. Inhalt der Bergwerke		zeigung	496
I. Betriebsvorschriften	494	2. Beschränkungen	496
II. Zwangseinteignungsrecht		III. Verpflichtungen	497

Dritte Abteilung.
Besitz und Grundbuch.

Achter Titel.		Neunter Titel.	
Der Besitz.		Das Grundbuch.	
	Art.		Art.
A. Begriff und Arten.		A. Einrichtung.	
I. Begriff	498	I. Bestand.	
II. Selbständiger und un-		1. Im allgemeinen	521
selbständiger Besitz	499	2. Aufnahme	522—540
III. Vorübergehende Unter-		3. Bücher	541—546
brechung	500	II. Grundbuchführung.	
B. Übertragung.		1. Das Grundbuchamt	547
I. Unter Anwesenden	501	2. Obliegenheiten des	
II. Unter Abwesenden	502	Grundbuchführers	548
III. Ohne Übergabe	503	3. Aufsicht und Be-	
IV. Bei Warenpapieren	504	schwerden	549—551
C. Bedeutung.		4. Haftung	552, 553
I. Besitzschutz.		5. Ordnungsstrafen	554
1. Abwehr von An-		B. Eintragung.	
griffen	505	I. Grundbucheinträge.	
2. Klage aus Besitzes-		1. Eigentum und ding-	
entziehung	506	liche Rechte	555
3. Klage aus Besitzes-		2. Vormerkungen	556—567
störung	507	3. Anmerkungen	568—572
4. Zulässigkeit und Ver-		II. Voraussetzungen der	
jährung der Klage	508	Eintragung.	
II. Rechtsschutz.		1. Anmeldungen	573—576
1. Vermutung des		2. Ausweise	577—585
Eigentums	509	III. Art der Eintragung.	
2. Vermutung bei selbst-		1. Im allgemeinen	586—590
ständigem Besitz	510	2. Das Eigentum	591—594
3. Klage gegen den		3. Dienstbarkeiten und	
Besitzer	511	Grundlasten	595—597
4. Verfügungs- und		4. Andere subjektive	
Rückforderungs-		dingliche Rechte	598
recht	512—515	5. Grundpfand-	
5. Vermutung bei		rechte	599—610
Grundstücken	516	IV. Anzeigepflicht	611
III. Verantwortlichkeit.		V. Art der Löschung.	
1. Gutgläubiger		1. Im allgemeinen	612
Besitzer	517, 518	2. Bei Pfandrechten	613
2. Bösgläubiger		3. Schuldbrief und	
Besitzer	519	Gülttitel	614
IV. Ersetzung	520	VI. Änderungen im	
		Rechtsverhältnis.	

	Art.		Art.
	1.	Im allgemeinen	615
	2.	Pfandrecht	616—618
C.		Öffentlichkeit des Grundbuches.	
	I.	Einsichtnahme	619
	II.	Auszüge.	
	1.	Anrecht auf solche	620
	2.	Form	621
	III.	Aushändigung der Akten	622
D.		Wirkung.	
	I.	Bedeutung der Nichteintragung	623
	II.	Bedeutung der Eintragung.	
	1.	Im allgemeinen	624
	2.	Gegenüber gutgläubigen Dritten	625
	3.	Gegenüber bösgläubigen Dritten	626
E.		Aufhebung und Veränderung der Einträge.	
	I.	Bei ungerechtfertigtem Eintrag	627
	II.	Bei Untergang des dinglichen Rechtes	628
	III.	Berichtigungen.	
	1.	Im allgemeinen	629
	2.	Formfehler	630
	3.	Berichtigungsbeitrag	631
	4.	Berichtigungsbuch	632

Schlusftitel.

Übergangsbestimmungen.

	Art.		Art.
A.		Allgemeine Bestimmungen.	
	I.	Regel der Rückwirkung im allgemeinen	1
	II.	Rückwirkung im allgemeinen.	
	1.	Öffentliche Ordnung und Sittlichkeit	2
	2.	Inhalt der Rechtsverhältnisse kraft Gesetzes	3
	3.	Nicht erworbene Rechte	4
	III.	Erworbene dingliche Rechte	5
	IV.	Anspruch auf Eintragung im Grundbuch	6
B.		Eigentum.	
	I.	Im allgemeinen.	
	1.	Erzählung	7
	2.	Erzählung	8
	II.	Grundstücke.	
	1.	Wiederkaufs- und Bestandesrechte	9
	2.	Bestiftungen	10
	3.	Bäume auf fremdem Boden	11
	4.	Anlage der Grundbücher	12—14
	III.	Fahrnis	15
C.		Dienstbarkeiten.	
	I.	Neue	16
	II.	Alte	17
D.		Grundpfandrechte.	
	I.	Anerkennung der bestehenden Pfandmittel	18
	II.	Neue Pfandrechte	19
	III.	Lösung von Titeln	20
	IV.	Umfang der Pfandhaft	21
	V.	Rechte und Pflichten aus dem Grundpfand.	
	1.	Im allgemeinen	22
	2.	Sicherungsrechte	23
	3.	Ründigung und Übertragung	24
	VI.	Rang	25
	VII.	Einschränkung nach dem Schätzungswert	28
	VIII.	Geleihliche Pfandrechte des öffentlichen Rechtes	27
E.		Fahrnispfandrechte.	
	I.	Im allgemeinen	28
	II.	Retentionsrecht	29
F.		Besitz	30
G.		Das Grundbuch.	
	I.	Weiterführung des alten Grundbuches.	
	1.	Im allgemeinen	31
	2.	Wirkungen	32
	3.	Neuaufnahme von Grundstücken	33, 34
	4.	Eintragungen	35—43
	5.	Vormerkungen	44—48
	6.	Anmerkungen	49—53
	7.	Bemerkungen	54
	8.	Lösungen und Änderungen	55
	9.	Ausweise	56
	10.	Belege	57
	11.	Hilfsregister	58—60

	Art.		Art.
II. Auflegung des neuen Grundbuchs.		3. Verfahren	87—97
1. Im allgemeinen	61	VIII. Verschiebung der Einführung des Grundbuchs	98
2. Voraussetzungen	62	H. Einführung des Sachenrechtes vor dem Grundbuch	99
3. Pflichten der Grundeigentümer	63	J. Verjährung	100
4. Protokoll	64	K. Änderung geltenden Rechtes.	
III. Grenzberichtigung und Vermarkung.		1. Geltender Gesetze	101
1. Markkommission	65	II. Einführung neuen Rechtes.	
2. Allgemeine Aufgaben derselben	66, 67	1. Eigentumsvorbehalt	102
3. Öffentlicher Grund und Boden	68	2. Abzahlungsgehäfte	103—105
4. Grenzbegehung	69, 70	3. Torfstich	106—112
5. Steinsetz	71	4. Grenzzeichen	113
6. Streitige Grenzen	72	5. Verbot des Zutrittes	114
7. Art der Vermarkung	73—75	6. Retentionsrecht des Staates für Gefangenschaftskosten	115
8. Gemeinde- und Feldwege	76	7. Verlagspfand	116
9. Teile von Grundstücken	77	8. Pfandbriefe	117—120
10. Waldungen	78	9. Besitzesübernahmen	121—125
11. Kosten	79	10. Allmendgenossenschaften	126—131
12. Rechtskraft	80	11. Kraftloserklärung von Wertpapieren	132—137
13. Veränderungen	81	12. Schätzungscommission	138
IV. Viegenchaftsbeschreibung	82	13. Zuständigkeit des Verwaltungsgeschichtshofes	139
V. Vermessungen und Pläne	83	14. Feldpolizei	140
VI. Schätzungen	84	L. Aufhebung älterer Bestimmungen	141
VII. Eintragung der dinglichen Rechte.		M. Schlußbestimmung	142
1. Im allgemeinen	85		
2. Behandlung aufgehobener Rechte	86		

